

Medienmitteilung der Stadt Frauenfeld und von PostAuto Schweiz AG vom 29. März 2012

Mit PubliBike kommt in Frauenfeld das Velo zum Zug

Die Energiestadt Frauenfeld fördert den Langsamverkehr. Gemeinsam mit beiden Mobilitätsanbietern PostAuto Schweiz und SBB sowie dem Velovermieter Rent a Bike wurde heute Donnerstag am Bahnhofplatz eine PubliBike-Station in Betrieb genommen.

svf. Mit dieser PubliBike-Station vor dem Einkaufscenter Passage und dem Hotel Blumenstein schlägt die Energiestadt Frauenfeld ein weiteres bemerkenswertes Kapitel auf. Die Velomiet-Station ergänzt die sehr guten Verbindungen beim öffentlichen Verkehr in Frauenfeld. Auf diese Weise können die letzten Kilometer ab Bahn und Bus per Velo spielend bewältigt werden. Dabei hat diese Art von Mobilität grosse Vorteile, wie Stadtmann Carlo Parolari unterstrich: Sie ist schnell, leise, energiesparend und erst noch gesund. Nach dem Ja der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum Bau eines Radwegs entlang der SBB-Gleise im Mai letzten Jahres ist das Bikesharing-Angebot nun ein weiterer wichtiger Schritt zur Förderung des Langsamverkehrs.

„Letzte Meile“ in Reisekette schliessen

René Böhlen von PostAuto Schweiz AG erläuterte die Funktionsweise von PubliBike. Hierbei werden Velos und E-Bikes zur Selbstaussleihe angeboten, womit die „letzte Meile“ in der Reisekette geschlossen wird. Nach der Inbetriebnahme von schweizweit vier Stationen stehen neu nun auch am Bahnhofplatz in Frauenfeld und am Stadtbahnhof in Kreuzlingen mehrere Velos und E-Bikes zur stundenweisen Selbstaussleihe bereit. Daneben werden in diesem Frühjahr auch Stationen in Delémont, Rapperswil, Winterthur und Zürich in Betrieb genommen. Es ist vorgesehen, das System landesweit und einheitlich einzuführen.

Unkomplizierte Handhabung

Die Nutzung von PubliBike ist einfach. Auf www.publibike.ch können sich Kundinnen und Kunden registrieren und sich anschliessend am Terminal der Station bequem mit ihrer PubliBike-Karte anmelden. Dank dem RFID-Badge (Radio Frequency Identification) auf der Abo-Karte dauert die Identifizierung nur eine Sekunde. Unterwegs kann das Fahrrad abgestellt und mit einem Rahmenschloss gesichert werden. Bei der Rückgabe schieben die Nutzerinnen und Nutzer die Velos wieder in die Halterung zurück. Für Abonnenten ist die erste halbe Stunde bei der Nutzung eines konventionellen Velos gratis, danach kostet sie 2 Franken pro Stunde. Bei E-Bikes beträgt die Stundenmiete 4 Franken. Auch Spontannutzer ohne Abo-Karte werden PubliBike bald nutzen können. Für sie wird der Stundentarif 3 Franken für Velos, beziehungsweise 6 Franken für E-Bikes bei einer Mindestmietdauer von zwei Stunden betragen.



Die öffentliche, gemeinsame Nutzung von Velos und E-Bikes ist auf kürzeren Strecken die ideale Ergänzung zu privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln im urbanen Raum, sind die Initianten überzeugt. Bike-Sharing trägt zur Entschärfung der Verkehrsbelastung bei und macht das Reisen mit dem ÖV individueller.

Medienkontakt:

Frauenfeld: Daniel Bauer, Amt für Stadtentwicklung und Standortförderung, 052 724 52 41

PostAuto Schweiz AG: 058 338 10 05, infomedia@postauto.ch

Medienstelle SBB: 051 220 41 11, press@sbb.ch

Rent a Bike: 041 925 11 70; info@rentabike.ch

Bilder und Produktinformationen zum Download auf:

www.publibike.ch, www.postauto.ch und www.post.ch

PostAuto – die gelbe Klasse

PostAuto ist der wichtigste Feinverteiler im schweizerischen öffentlichen Verkehr. Mit einem Liniennetz von 11 007 Kilometern und 2103 Fahrzeugen ist PostAuto führend im Personenverkehr auf der Strasse. Wer mit verschiedenen Verkehrsmitteln unterwegs ist, nutzt die kombinierte Mobilität. Optimal verknüpft mit dem Fuss- und Veloverkehr sowie mit dem Individualverkehr erschliesst der öffentliche Verkehr die Potenziale des gesamten Verkehrssystems. Dies vereinigt die Stärken der verschiedenen Verkehrsmittel. Indem PostAuto Zusatzleistungen wie beispielsweise die Velomitnahme und den Gepäcktransport anbietet, schafft es Voraussetzungen, damit die kombinierte Mobilität vor allem im Freizeitverkehr Realität wird.

SBB – Umsteigen leicht gemacht

Seit knapp hundert Jahren bietet die SBB effiziente und klimaschonende Mobilität an. Heute nutzen täglich über 950'000 Personen die Züge, die zu 75 Prozent mit Strom aus Wasserkraft fahren. Die SBB verfolgt schon länger konsequent den sogenannten Tür-zu-Tür-Ansatz und fördert die durchgehende und systemübergreifende Transportkette auf Strasse und Schiene. Die Kunden sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Verkehrsmittel und Mobilitätskette so zu gestalten, dass sie von den jeweiligen Stärken profitieren. Mit der Lancierung von PubliBike wird das bestehende Produkt-Portfolio auf der ersten und letzten Meile (P+Rail, Bike & Rail, Mietvelo, CarSharing, Veloselbstverlad und RailTaxi) um ein wichtigstes Angebot ergänzt.

Rent a Bike

Rent a Bike, der grösste Schweizer Velovermieter mit Sitz in Sursee LU, geht 2012 in die 25. Vermietsaison. Rent a Bike ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Sursee. Sie ist aktiv in der Vermietung von Velos in Zusammenarbeit mit den SBB, verschiedenen Privatbahnen und mit weiteren öffentlichen und privaten Unternehmungen.